

lust 377 950. — **Passiva:** A.-K. 930 000, Kreditoren u. Wechsel 132 535. Sa. 1 062 535 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlust 1931 331 534, Handlungskosten 223 179, Fabrikunkosten 105 702, Krankenkasse und Versicherungsbei-

träge 10 725, Skonto 9335, Abschreib. 38 415. — **Kredit:** Warenrohgew. 340 940, Verlust 377 950. Sa. 718 890 RM.

Dividenden 1926/27—1930/31: ?, 4, 0, 0, 0 %.
Zahlstelle: Saarbrücken: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Spinnerei Sachsenburg Aktiengesellschaft Sachsenburg i. Sa. (In Konkurs.)

Die Ges. stellte am 7./5. 1930 ihre Zahlungen ein. Eingeleitete Verhandlungen führten zu keinem Ergebnis, so daß die Ges. die Einleitung des Konkursverfahrens beantragt hat. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Dr. Schatz in Frankenberg i. Sa., Horst-Wessel-Straße 30. Außer dem Verlust des Aktienkapitals von rund 700 000 RM haben die Warengläubiger den vollständigen Verlust ihrer Forderungen in Höhe von etwa 600 000 RM zu beklagen, wenn ein in Aussicht ge-

nommener Anfechtungsprozeß gegen die Ueber-eignungsverträge der Vorräte und Außenstände an eine Chemnitzer Großbank erfolglos bleibt. — Nach Mitteilung des Konkursverwalters vom Dez. 1933 erhalten auch die nichtbevorrechtigten Gläubiger keine Konkursdiv. Wann Konkursabrechnung erfolgt, läßt sich noch nicht feststellen. Es schwebt noch immer ein Prozeß. Die Anleihegläubiger haben eine Quote von 13,4 % erhalten.

Büscher & Braune Aktiengesellschaft, Herrenwäschefabrik in Liqu. Sitz in Schildesche b. Bielefeld.

Die Ges. ist durch Beschluß der G.-V. v. 25./6. 1932 aufgelöst. **Liquidatoren:** Carl Büscher und Karl Braune, beide in Bielefeld. Die Aktiven und Passiven der Akt.-Ges. sind von der am 1./6. 1932 gegründeten offenen Handelsges. Büscher & Braune übernommen worden.

Aufsichtsrat: August Büscher, Hannover; Frau Frida Büscher, Frau Karl Braune, Bielefeld.

Gegründet: 3./4. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 29./6. 1923.

Kapital: 80 000 RM in 800 Aktien zu 100 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 34 735, Inventar, Masch., Fahrzeuge 8519, Waren 32 495, Debit. 131 642, Guth. auf Bank, Postscheck, Kassen- und Wechselbestand 20 485. — **Passiva:** A.-K. 80 000, Res. 34 000, Rückl. 23 985, Kredit. einschl. Akzepte 89 635, Gewinn 256. Sa. 227 876 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne, Handl.-Unk., Steuern 214 089, Reingewinn 1930 einschl. Vortrag aus 1929 256. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1929 220, Waren 214 125. Sa. 214 345 RM.

Erste Deutsche Tüllfabrik Gebr. Lehm Akt.-Ges. Sitz in Schneeberg i. Erzgeb.

Vorstand: Alfred Lehm, Walter Lehm, Schneeberg i. Erzgeb.

Aufsichtsrat: Gen.-Dir. Konsul Wilh. Eiselt, Dresden-Blasewitz; Fabrik-Dir. Rich. Böhm, Schneeberg i. Erzgeb.; Reg.-Rat Walter Schubart, Dresden.

Gegründet: 1885, als A.-G. eingetr. 3./1. 1923.

Zweck: Fortbetrieb der bisher unter der Firma Gebr. Lehm betriebenen Tüllfabrik, Fabrikation und Verkauf von Tüll und ähnlichen Erzeugnissen.

Kapital: 56 000 RM in 560 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 4 Mill. M.; umgestellt lt. G.-V. v. 29./11. 1924 auf 240 000 RM. Lt. G.-V. v. 19./6. 1927 Herabsetz. des A.-K. auf 168 000 RM durch Einzieh. von 1200 Akt. zu 60 RM. — Lt. G.-V. v. 12./6. 1933 Herabsetz. von 168 000 Reichsmark auf 56 000 RM in 560 Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 12./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanzen wurden seit 1925 nicht bekanntgegeben.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gebr. Vater, Aktiengesellschaft. Sitz in Schneeberg i. Erzgeb.

Vorstand: Fabrikbes. Georg Vater.

Prokuristen: G. Knauer, E. F. Becher.

Aufsichtsrat: Frau Toni Vater, Kürschnermeister, Hans Vater, Schneeberg; Oberfinanzsekretär a. D. Hugo Eckert, Aue i. Erzgeb.

Gegründet: 4./12. 1929 mit Wirkung ab 1./7. 1929; eingetr. 27./1. 1930. Die Ges. ist aus der offenen Handelsges. Gebr. Vater hervorgegangen.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Erzeugnissen.

der Spitzenindustrie und den damit zusammenhängenden Gegenständen sowie Beteiligungen an Unternehmen ähnlicher Art.

Kapital: 170 000 RM in 170 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: ? **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanzen wurden seitens der Ges. noch nicht bekanntgegeben.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Strickerei Neckartal Aktiengesellschaft in Liqu. Sitz in Schönau bei Heidelberg.

Die G.-V. v. 2./7. 1930 beschloß Auflös. u. Liquidation der Ges. **Liquidator:** Karl Daut.

Aufsichtsrat: Frau Margarethe Daut, Rechtsanw. Hermann Künzig, Mannheim; Karl Thomas, Kaiserslautern.

Gegründet: 3./7. 1922; eingetr. 9./10. 1922. Die Firma lautete bis 31./7. 1929; Daut Strickerei Akt.-Ges.

Kapital: 50 000 RM in 450 Aktien und 50 Vorz.-Aktien zu je 100 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Anlagen 42 001, Barmittel u. Außenstände 31 932, Verlust 32 622.

— **Passiva:** A.-K. 50 000, Buchschulden 56 555. Sa. 106 555 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unk. einschl. Verlustvortrag u. abz. Einnahmen 32 622 RM. — **Kredit:** Verlust 32 622 RM.